Namaste 2022 Kathmandu - Gegen das Vergessen

Da sitze ich nun wieder. Shechen Guest House Kathmandu, neu renoviertes super zu empfehlendes Plätzchen. Im Hintergrund tröten und trommeln die buddhistischen Mönche ihre Gebete in den Himmel. Der Himmel ist etwas regnerisch, aber es ist herrlich warm und so kann ich dem Elend des langen deutschen Winters für kurze Zeit entfliehen. (Abgesehen von allem anderen Elend .. in Europa... - Hier ist anderes Elend... also so ne Art Tapetenwechsel... sarkastisch betrachtet!)

Die Vorbereitungen waren nebst Schuldienst her gerade so abgeschlossen. Mit Schlafen war nicht mehr viel drin in den letzten Tagen. Das Zeitfenster ist dieses mal sehr knapp. Nima hat in Kathmandu alles geregelt, ich zu Hause. Der PCR Test gab mir dann zum Glück das ?GO? und ich konnte mehr oder weniger von der Schule weg an den Flughafen. Ab da lief alles zum Glück glatt. Auch hatte ich endlich Zeit etwas VORFREUDE zu empfinden. Trotz aller Müdigkeit. DAS hat sich schon sehr verändert. Eigentlich ist es NUR Anspannung davor, ob die Gesundheit inkl. PCR Test zu guter Letzt die Lage nicht doch noch kurzfristig ändert. Und VORFREUDE hat einen enormen Wert...Ich werde mich wohl drin üben müssen, mich einfach zu freuen BIS es dann tatsächlich nicht klappt... oder eben doch. :)

Die Götter, sowie alle Schutzengel haben mich aber wieder bis hierher gebracht. Jetzt machen wir das beste draus. Bald kann ich mehr von hier berichten. Ab Dienstag sind wir wieder auf dem Weg nach Hill. Und DA DRAUF kann ich mich jetzt wieder super freuen. Erst mal DANKE an alle, die durch Ihre Hilfe finanzieller und anderer Art mich wieder auf den Weg ?geschickt? haben.

Bald mehr

Gepäck füs Dorf

Passt alles drauf

zwar nicht für mich, aber was soll's ...